



Ist das eine radikale Forderung?

Wenn die Schweiz die Gletscher-Initiative umsetzt, tut sie nur, wozu sie mit der Ratifikation des Pariser Übereinkommens von 2015 verpflichtet ist. Andere Länder haben bereits ähnliche Ziele gefasst: Das schwedische Gesetz verlangt netto null Emissionen bis 2045, Finnland will die seinen bis in die 2040er Jahre deutlich unter null senken. Die Europäische Kommission hat 2018 die Absicht erklärt, bis 2050 Treibhausgasneutral zu werden.

Wie soll das umgesetzt werden?

Die Gletscher-Initiative ist eine Zielinitiative. Sie fordert eine aktive Technologiepolitik, überlässt die Wahl der Instrumente darüber hinaus aber dem Gesetz. Infrage kommen Vorschriften für die Klimaverträglichkeit neuer Anlagen und Infrastrukturen, Lenkungsabgaben, Mengengrenzungen. Effizienzstandards und Anpassungen in Bereichen wie Energiepolitik, Landwirtschaftspolitik, Raumplanung.

Woher kommt in Zukunft unsere Energie?

Das Potenzial erneuerbarer Energie ist gross. Allerdings müssen die Kapazitäten aufgebaut werden. Ein Kinderspiel wird das nicht. Aber je früher man beginnt, desto leichter wird es.

Ist das bezahlbar?

Ja. Heute geben wir 16 Milliarden Franken für fossile Energie aus. Das Geld fliesst in Länder wie Saudiarabien oder Russland. Der Umbau der Wirtschaft hin zu einer klimaverträglichen Wirtschaft wird zwar auch Geld kosten. Aber die Wertschöpfung wird zum grossen Teil in der Schweiz bleiben schafft hier Arbeitsplätze.

Welche Chancen bietet die Gletscher-Initiative der Schweiz?

Der technologische Umbau muss weltweit stattfinden. Die Schweiz kann mitmachen und den Umbau als Chance nutzen – oder sie kann abseitsstehen. Nutzt die Schweiz ihre Chance, indem sie beispielsweise klimafreundliche Techniken entwickelt, trägt sie auch über die Landesgrenzen hinaus zur Lösung der Klimakrise bei.

Wer steht hinter der Gletscher-Initiative?

Die Gletscher-Initiative wurde vom Verein Klimaschutz Schweiz lanciert. Dieser überparteiliche Verein wurde 2018 zu diesem Zweck gegründet. Er arbeitet mit den bestehenden Umweltorganisationen zusammen. Das Initiativkomitee vertritt die Bevölkerung in ihrer Breite: Frauen und Männer, Alte und Junge, Wissenschaftler, Kulturschaffende, Landwirte und viele andere. Dazu sind sechs National- oder Ständeräte im Komitee vertreten – aus BDP, CVP, FDP, Grünen, Grünliberalen und SP.

Quelle: Argumentarium des Vereins Klimaschutz Schweiz

EIDGENÖSSISCHE VOLKSINITIATIVE FÜR EIN GESUNDES KLIMA (GLETSCHER-INITIATIVE)



Gletscherzunge des Hüfngletschers. Foto Rolf Scheidegger



DIE GLETSCHER-INITIATIVE KURZ ERKLÄRT

Was fordert die Gletscher-Initiative?

Bis spätestens 2050 müssen die Treibhausgasemissionen netto auf null sinken. Folgerichtig sind fossile Energieträger bis dann nicht mehr zugelassen.

Was bedeutet «netto null»?

Gewisse Treibhausgasemissionen lassen sich nicht ganz vermeiden. Es gibt aber sogenannte «Senken», die der Atmosphäre Treibhausgase entziehen – beispielsweise Wälder, die wachsen, aber auch technische Methoden, CO₂ aus der Atmosphäre zu holen. «Netto null» bedeutet, dass man nicht mehr emittiert, als die Senken der Atmosphäre entziehen.



Eigenenössische Volksinitiative



Sektion Pilatus
Schweizer Alpen-Club SAC
 Club Alpin Suisse
 Club Alpino Svizzero
 Club Alpin Swizzer

«Für ein gesundes Klima (Gletscher-Initiative)»

Im Bundesblatt veröffentlicht am 30.4.2019. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung¹ wird wie folgt ergänzt:

Art. 74a Klimapolitik

¹ Bund und Kanton setzen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten im Inland und im internationalen Verhältnis für die Begrenzung der Risiken und Auswirkungen der Klimaveränderung ein.

² Soweit in der Schweiz weiterhin vom Menschen verursachte Treibhausgasemissionen anfallen, muss deren Wirkung auf das Klima spätestens ab 2050 durch sichere Treibhausgasenken dauerhaft ausgeglichen werden.

³ Ab 2050 werden in der Schweiz keine fossilen Brenn- und Treibstoffe mehr in Verkehr gebracht. Ausnahmen sind zulässig für technisch nicht substituierbare Anwendungen, soweit sichere Treibhausgasenken im Inland die dadurch verursachte Wirkung auf das Klima dauerhaft ausgleichen.

⁴ Die Klimapolitik ist auf eine Stärkung der Volkswirtschaft und auf Sozialverträglichkeit ausgerichtet und nutzt namentlich auch Instrumente der Innovations- und Technologieförderung.

Art. 197 Ziff. 12²

12. Übergangsbestimmungen zu Art. 74a (Klimapolitik)
¹ Der Bund erlässt die Ausführungsgesetzgebung zu Artikel 74a innert fünf Jahren nach dessen Annahme durch Volk und Stände.

² Das Gesetz legt den Absenkpfad für die Treibhausgasemissionen bis 2050 fest. Es benennt Zwischenziele, die mindestens zu einer linearen Absenkung führen, und regelt die zur Einhaltung des Absenkpfadefes erforderlichen Instrumente.

¹ SR 101

² Die endgültige Ziffer dieser Übergangsbestimmung wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

| PLZ | Politische Gemeinde | | | Kanton | | |
|-----|-------------------------------------|---|--------------------------------|--------|---------------------------------------|---------------------------|
| | Name eigenhändig in Blockschrift | Vornamen eigenhändig in Blockschrift | Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr | | Wohnadresse Strasse und Hausnummer | Eigenhändige Unterschrift |
| 1 | | | | | | |
| 2 | | | | | | |
| 3 | | | | | | |
| 4 | | | | | | |
| 5 | | | | | | |
| 6 | | | | | | |
| 7 | | | | | | |
| 8 | | | | | | |
| 9 | | | | | | |
| 10 | | | | | | |

Ablauf der Sammelfrist: 30.10.2020

Das **Initiativkomitee**, bestehend aus nachstehenden **Urheberinnen und Urhebern**, ist berechtigt, diese **Volksinitiative mit absoluter Mehrheit seiner noch stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen**:
Romaine Baud, Bonnesfontaines 18, 1700 Fribourg, **Marco Battaglia**, Via Luigi Piffaretti 20C, 6853 Ligornetto, **Isabelle Chevalley**, Route du Marchaux 20, 1189 St-George, **Jacques Dubochet**, Chemin du Banc-Vert 17, 1110 Morges,
Stefan Engler, Tellostrasse 27, 7000 Chur, **Claudia Friedl**, Kachelweg 12, 9000 St. Gallen, **Anders Gautschi**, Stenauweg 7, 3007 Bern, **Balthasar Glättli**, Forrlibuckstrasse 227, 8005 Zürich, **Wilfried Haeblerli**, Gladbachstrasse 77,
 8044 Zürich, **Marcel Hänggi Caspers**, Hofstrasse 16, 8032 Zürich, **Susanne Hochuli**, Winkel 10, 5057 Reitmau, **Christian Hunziker**, Untertor 6, 8400 Winterthur, **Jérôme Lécho**, Neikenstrasse 19, 2502 Biel-Bienne, **Christian Lüthi**,
 Chemin de la Suetaz 6, 1009 Prilly, **Ruedi Noser**, Turbinenstrasse 18, 8005 Zürich, **Rosmarie Quadranti**, Am Dorfbach 23, 8308 Illnau, **Reto Raselli**, Via Cantone 14, 7746 Le Prese, **Miriam Roth**, Champagnallee 15, 2502 Biel-Bienne,
Kathrin Schlup, Beaumontweg 37, 2502 Biel-Bienne, **Julie Schnydrig**, Rue des Charmilles 5, 1203 Genève, **Matthias Schwendimann**, Alte Bahnhofsstrasse 28, 3297 Leuzigen, **Silva Semadeni**, Bühweg 36, 7000 Chur, **Dominik Siegrist**, Wibichstrasse 68, 8037 Zürich, **Rosmarie Wyler-Wälti**, Oberalpstrasse 49, 4054 Basel, **Kurt Zaugg-Ott**, Nelchtalstrasse 15, 3014 Bern

Die unterzeichnete Amtsperson beschneigt hiermit, dass obenstehende ----- (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson (eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft):

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ort: | Amtsstempel: |
| Eigenhändige Unterschrift: | |
| Amtlliche Eigenschaft: | |

Senden Sie diese Liste teilweise oder vollständig ausgefüllt möglichst bald an das Initiativkomitee: Gletscher-Initiative, Postfach 5534, 8050 Zürich
 Weitere Informationen und Unterschriftenbögen finden Sie auf unserer Webseite: www.gletscherinitiative.ch